

Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!

von Amy Scott

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1!

Kate Knight ist neu an der Cross Akademie.

Doch die Vampire der Night Class scheinen ihr nicht zu vertrauen. Warum nicht? Ist Kate nicht wer sie zu sein scheint? Wie werden die Vampire mit ihrem Erscheinen umgehen? Was verbirgt Kate? Ist sie gut oder böse?

Erfahrt es hier in "Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!"

PS: Die anderen Kapitel findet ihr, wenn ihr auf dem Balken rechts "Die anderen Teile dieser Geschichte" anklickt! Die Kapitel-Zahl steht oben in der Einleitung!:) - Amy xxx



Kapitel 1

Ein Geheimnis, das gehütet werden muss...

Gerade stieg ich aus der Kutsche, die mich den weiten Weg hierher gebracht hatte. "Die Cross Akademie ist wirklich riesig" murmelte ich. Ich nahm meinen Koffer und lief auf das Gebäude zu, in dem ich das Büro des Rektors vermutete. Davor angekommen klopfte ich und folgte der Aufforderung als ich das "Herein" hörte. Ich betrat den Raum, stellte meinen Koffer neben dem Tisch ab und setzte mich Direktor Cross gegenüber. "Hallo. Wer bist du und wie kann ich dir helfen?" Direktor Cross war genauso freundlich und liebenswürdig, wie ich vermutete. "Mein Name ist Kate Knight und ich würde mich gerne für das nächste Schuljahr an ihrer Schule einschreiben." - "Du bist ja reichlich spät dran, schließlich beginnt das Schuljahr schon morgen, aber ich werde mal sehen, ob ich noch einen Platz in der Day Class für dich finde..." - "Eigentlich möchte ich in die Night Class." Er schaut von der Liste vor sich auf. "Nur besondere Schüler dürfen in die Night Class. Nicht jeder kann-" - "Ich weiß! Nur Vampire können in die Night Class, das ist der Grund aus dem ich diese Klasse gewählt habe." Ich lächelte ihn breit an und er bemerkte meine Reiszähne. "Ach wenn das so ist, dann natürlich gerne! Hier sind deine Unterlagen! Ich kann leider nicht alleine entscheiden, ob du der Night Class betreten darfst. Kaname Kuran muss ebenfalls einverstanden sein." Ich blickte an Rektor Cross vorbei aus den Fenstern. "Ich weiß... Allerdings überprüft Kaname die Vampire bevor er sie Willkommen

heißt und dann werde ich seine Einverständnis bestimmt nicht bekommen..." Immer noch in die Ferne hörte ich Rektor Cross sagen: "Warum denn nicht? Du wirkst nicht wie ein Level-E oder ein Vampir ohne Selbstbeherrschung." Ich blickte ihm tief in die Augen. "Direktor Cross. Wenn ich ihnen meine Vergangenheit offenbare, würden sie dann vielleicht eine Ausnahme machen und mich aufnehmen? Sie können Kaname dann berichten das sie mich überprüft haben, was sie dann ja auch schließlich hätten. Würden sie mein Geheimnis wahren?" Lange blickte er mich an. "Ich werde dein Geheimnis wahren Kate. Erzähle mir von deiner Vergangenheit und dann werde ich entscheiden, ob du an die Cross Akademie gehörest oder nicht."

So erzählte ich ihm alles. Von Anfang an. "Ich verstehe dich Kate. Ich hätte in deiner Situation wohl dasselbe getan... Gut! Als Rektor der Cross Akademie bestimme ich nun offiziell das du unsere neue Schülerin in der Night Class sein wirst!" Vor Freude strahlend sprang ich auf und fiel meinem neuen Rektor um den Hals. "Danke, danke, danke!" Lachend umarmte mich Rektor Cross. "Ich werde dich in dem Haus von Kaname und den anderen einquartieren. Es ist das vierte Zimmer im ersten Stock auf der rechten Seite. Ich werde dich hinführen." Ich folgte dem Schulleiter aus dem Raum und über den leeren Campus bis zum Mondwohnheim. Er sagte hin und wieder Dinge wie "Hier versammeln sich alle Schüler gerne in der Pause", "Dort ist der Stall, da ist Zero am liebsten", "Hier ist das Sonnenwohnheim" und "Die anderen werden erst Morgen zurück kommen. Du hast also genug Zeit dich ein zu leben bevor du auf die sie triffst." Und nun standen wir vor meinem neuen Zuhause. 'Das Mondwohnheim ist wirklich beeindruckend' dachte ich. "Ich hoffe du wirst dich hier wohl fühlen." Der Schulleiter öffnete die Tür und führte mich durch eine wunderschöne Eingangshalle. Eine lange Treppe und ein breiter Flur führten zu meinem Zimmer. "...und hier ist dein Zimmer, Kate. Ich hoffe es gefällt dir." ein großes Himmelbett stand neben dem ebenfalls großen Fenster. Vor dem Fenster erstreckte sich der Anfang des Waldes, von dem mir Direktor Cross bereits erzählt hat. Außerdem hatte ich einen Kleiderschrank mit verspiegelten Türen, einen Schreibtisch und verschiedene Regale. Alle Möbel waren in weiß und helle blau- und türkis- Töne gehalten, die dem Zimmer einen freundlichen und offenen Eindruck verliehen. 'Womit habe ich das verdient?' Ich drehte mich zu Rektor Cross, fiel ein zweites Mal in die Arme und sagte: "Dankeschön! Ich danke ihnen aus tiefstem Herzen! Dieser Raum, diese Schule, alles, ist wunderschön!" Das glückliche Lächeln auf dem Gesicht des Schulleiters machte diesen Augenblick perfekt. "Ich freue mich das es dir gefällt. Morgen früh werde ich dir deine Uniformen bringen lassen, Essen wie auch Bluttabletten findest du im Erdgeschoss in der Küche, falls noch etwas sein sollte befinde ich mich wieder in meinem Büro." Lächelnd nickte ich. Die Tür hinter mir viel sanft ins Schloss und ich rannte auf mein Bett zu und warf mich darauf.

Alles was ich noch denken konnte war 'Danke!'

Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!

von Amy Scott

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 2!

Kate Knight ist neu an der Cross Akademie.

Doch die Vampire der Night Class scheinen ihr nicht zu vertrauen. Warum nicht? Ist Kate nicht wer sie zu sein scheint? Wie werden die Vampire mit ihrem Erscheinen umgehen? Was verbirgt Kate? Ist sie gut oder böse?

Erfahrt es hier in "Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!"

PS: Die anderen Kapitel findet ihr, wenn ihr auf dem Balken rechts "Die anderen Teile dieser Geschichte" anklickt! Die Kapitel-Zahl steht oben in der Einleitung!:) - Amy xxx



Kapitel 1

Kapitel 2

Ein neues Zuhause für Kate...

Als alle mein Sachen in dem Zimmer platziert waren, ging ich hinaus um mir den Campus genauer anzusehen. Ich setzte mich auf den Rand eines Brunnens, den ich entdeckt hatte, die Sonne schien noch. Umgeben von den fünf Elementen vermisste ich diese plötzlich und rief sie zu mir. Meine Kraft: Ich kann die fünf Elemente kontrollieren und Kontakt zu ihnen aufnehmen. Dadurch das ich die Hauptelemente Feuer, Wasser, Luft, Erde und Geist nutzen konnte, konnte ich dies natürlich auf mit den Neben-Elementen, die aus zwei oder mehr, Hauptelementen bestehen. Dazu gehören zum Beispiel Eis, Nebel, Blitz und Holz. Mit meiner Hilfe konnten die Elemente sich sogar materialisieren und Körper aus ihrer Elementsart annehmen. Das jeder Element die Form einer Frau annimmt liegt, nur um das jetzt schon klar zu stellen, nicht an mir. Die Bezeichnung "Mutter-Natur" ist richtig. Die Elemente weisen weibliche Form auf. Zu den fünf Hauptelementen haben sich mir auch noch die Kontrastelemente Licht und Dunkelheit angeschlossen. Die Elemente sind es auch, die mir Informationen beschaffen und mir im Kampf hin und wieder zu Seite stehen, wenn ich Zahlenmäßig unterlegen bin. "Grace. Luce, Evali, Flammadra, Valarie, leistet mir Gesellschaft." Lächelt wartete ich während sich ihre Körper aus dem jeweiligen Element formte. Grace, der Geist. Lucinda oder Luce,

die Luft. Evali, die Erde. Flammdra, das Feuer. Und Valarie oder Val, das Wasser. Ein Körper aus Element leuchten in der jeweiligen Farbe. Grace = helles violett, Luce = durchsichtig/weiß, Evali = helles gras-grün, Flammdra = orange/rot und Valarie = hell/dunkel blau. Alle samt wunderschön. Sie lächelten mich an und viele mir um den Hals. Lachend lösten wir uns von einander. "Das ist also dein neues Zuhause" sagte Grace. "Es gefällt mir hier. Du bist umgeben von jeder einzelnen von uns" stimmte Valarie ihr zu. "Ja mir gefällt es hier auch. Ich bin so froh wieder ein wirkliches Zuhause zu haben." - "Kaname und die anderen Vampire werden morgen Nachmittag um 16:00Uhr eintreffen. Zumindest wenn sie ihr Tempo halten." informierte mich Luce. "Und alle anderen Schüler werden morgen früh um 10:00Uhr eintreffen. Das gilt auch für Yuki. Zero wird sich vermutlich um ein- bis zwei Stunden verspäten." schloss Evali den Bericht. "Was würde ich eigentlich ohne euch tun?" lachte ich. Auch sie lachten und zuckten mit den Schultern. "Wird hier ohne uns gelacht?" Ich blickte über meine Schulter und sah meine Kontrastelemente vor mir: Lexi das Licht, in ihrem leuchtend weißen- und Darci die Dunkelheit, in ihrem schattenartigen Körper. "Sie würden doch nie ohne uns lachen Lexi!" Und beide fingen an zu kichern.

Ich verbrachte noch etwas Zeit mit den Elementen, die für mich zu Beschützerinnen, meiner Macht und meinen Schwestern würden, bevor ich mich wieder zum Mondwohnheim aufmachte. Dort angekommen ging ich in die Küche um mir Abendessen zu kochen. Omelette mit Gemüse und Käse. Nach dem Essen wusch ich mein Geschirr ab und machte mich auf den Weg in mein Zimmer. Ich duschte, zog mein Nachthemd an, putzte mir die Zähne und legte mich in mein Bett. 'Ich werde meine Gewohnheiten ändern müssen... Diese Vampire schlafen nicht bei Nacht und sie Essen scheinbar auch nicht wirklich...' Mit den Gedanken wie sich morgen alles verändern wird, fiel ich schließlich in einen erholsamen und traumlosen Schlaf.

Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!

von Amy Scott

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 3!

Kate Knight ist neu an der Cross Akademie.

Doch die Vampire der Night Class scheinen ihr nicht zu vertrauen. Warum nicht? Ist Kate nicht wer sie zu sein scheint? Wie werden die Vampire mit ihrem Erscheinen umgehen? Was verbirgt Kate? Ist sie gut oder böse?

Erfahrt es hier in "Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!"

PS: Die anderen Kapitel findet ihr, wenn ihr auf dem Balken rechts "Die anderen Teile dieser Geschichte" anklickt! Die Kapitel-Zahl steht oben in der Einleitung!:) - Amy xxx



Kapitel 1

Kapitel 3

Ein merkwürdiges erstes Treffen...

Die Sonne weckte mich, als sie durch mein Fenster schien. "Guten Morgen Welt!" murmelte ich als ich aufstand um mich anzuziehen, das Wirrwarr was ich Haare nenne zu zähmen und mich zu schminken und zu waschen. Als ich auf die Uhr guckte viel mir auf das es erst 9:30Uhr am Morgen war. 'Also hab ich noch viel Zeit bevor sie ankommen.' Ich machte mir ein kleines Frühstück und trank meinen Tee, als es an der Tür des Mondwohnheims klopfte. Als ich im vorbei laufen auf eine Uhr sah stand dort 10:00Uhr, es musste also Yuki sein. Ich öffnete die Tür und mein Verdacht bestätigte sich. "Hallo! Mein Name ist Yuki Cross und ich wollte dich recht herzlich an der Cross Akademie begrüßen und dir deine Schuluniformen überreichen." - "Schönen guten Morgen Yuki! Ich freue mich dich kennen zu lernen und ich danke dir für die Uniformen." Ich nahm ihr die Klamotten ab und trat einen Schritt zur Seite, um sie in die Eingangshalle zu lassen. Mit einem Lächeln nahm sie meine Einladung an und trat ein. "Ich hoffe du wirst dich hier wohl fühlen. Falls etwas sein sollte kannst du immer zu mir kommen ok? Ich würde mich freuen wenn wir Freundinnen sein könnten!" Ich lächelte als ich erwiderte: "Ich würde mich auch sehr freuen, wenn wir Freundinnen sein könnten!" Wir umarmten uns und Yuki verabschiedete sich, da sie noch einige Aufgaben für Rektor Cross erledigen musste. Sie

Da ich nicht über den vollen Campus schlendern wollte begann ich mich im Haus genauer umzusehen. Direktor Cross sagte das oben unsere Zimmer und Kaname's Arbeitszimmer seien und unten die Zimmer, die von allen genutzt werden durften. Ich entdeckte so einiges bei meinem Rundgang. Ein Zimmer mit verschiedenen Spiel-Konsolen, ein Zimmer mit einem Billardtisch und Dartbrettern, ein weiteres Gästezimmer, die Küche, ein paar leere Zimmer und irgendwann auch einen ganz besonderen Raum. Ein Musikzimmer. Es war genau das Musikzimmer von dem ich geträumt hatte, als ich noch mit meinen Eltern in Europa gelebt hatte. Die Wände in hellen türkis- und blau-Tönen gehalten, so dass sie aussahen wie der Himmel, ein schwarzer Samtteppich und verschiedene weiß Lackierte Instrumente. Eine Geige, eine Bratsche, ein Cello, eine Gitarre, eine Trompete, ein Saxophone und ein großer Flügel. Ich fragte mich wer wohl Cello und Saxophone spielen konnte und ob er es mir vielleicht beibringen würde, da das die einzigen Instrumente waren, die ich nicht beherrschte. Mir viel gar nicht auf, wie lange ich mich in diesem Raum befunden und auf verschiedenen Instrumenten gespielt hatte, bis ich den Raum verließ und sah das es bereits 15:55Uhr war. Rasend schnell beseitigte ich den Schmutz in der Küche, den ich vergessen hatte und zog meine Schuluniform an. Kaum das ich wieder in der Eingangshalle angekommen war, öffnete sich auch schon die Tür und lachende Vampire versammelten sich. Sobald alle eingetreten waren, entdeckten sie mich und das Lachen verstummte. In diesem Moment fiel mir auch auf das Kaname fehlte. "Wer bist du!" fuhr Aido mich an. Ich lächelte und wollte mich gerade vorstellen als mir Hanabusa ins Wort fiel. "Was hast du eigentlich hier zu suchen! Verschwinde!" Das er mich direkt so an fuhr verletzte mich ein wenig, doch ich lebte bereits zu lange, um mich davon aus der Ruhe bringen zu lassen. Immer noch lächelt fing ich noch einmal an. "Mein Name ist Kate Knight und ich freue mich eure Bekanntschaft zu machen. Ich bi-" In diesem Moment öffnete sich die Tür noch einmal und Yuki, Kaname und Zero traten ein. "Sie ist unsere neue Klassenkameradin und ich erwarte das ich höflich zu ihr seid!" Kaname warf einen warnenden Blick auf Aido, der sofort den Kopf einzog. "Auch wir freuen uns deine Bekanntschaft zu machen Kate und ich entschuldige mich für Hanabusa's Benehmen." - "Es liegt kein Grund für eine Entschuldigung vor. Es war eine Gerechtfertigte Frage" erwiderte ich lächelnd. 'Der Ton zwar nicht, aber die Frage kann ich nachvollziehen' fügte ich in Gedanken hinzu. "Gut. Ich glaube wir sollten uns erst mal vorstellen." Kaname, Yuki und Zero betraten den Raum und Kaname schloss die Tür nachdem er seine Koffer abgestellt hatte. Yuki und Zero trugen bereits ihre Uniformen. Das es die der Day Class waren überraschte mich nicht, ich wusste es bereits. "Fangen wir von links aus an. Das sind: Senri Shiki, Rima Toya, Ruka Souen, Akatsuki Kain, Hanabusa Aido und Takuma Ichijo. Ich bin Kaname Kuran und das hier sind: Yuki Cross oder Yuki Kuran und Zero Kiryū." Nach einander zeigte Kaname auf jeden und nannte einen Namen. Einen Namen den ich schon kannte, für eine Person, die ich schon tausend Mal gesehen hatte. Anmerken, lies ich mir dies trotzdem nicht. "Ich freue mich ab heute mit euch auf diese Akademie zu gehen und ich hoffe, dass wir Freunde werden können." Schloss ich mit einem Lächeln die Höflichkeiten. 'Und ich hoffe, dass ihr meine neue Familie werden könnt... Stop! Was denkst du da! Komm wieder zu dir, Kate!' Sie alle lächelten mich an, sogar Hanabusa und Zero, die man nur sehr selten lächeln sieht. "Ich würde sagen lasst uns alle unsere Koffer nach oben bringen, uns umziehen und schnell auspacken und dann etwas mehr über Kate erfahren. Yuki, Zero? Könntet ihr Kate Gesellschaft leisten?" schlug Takuma vor. Die beiden nickten und Yuki packte mich an der Hand und

Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!

von Amy Scott

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 4!

Kate Knight ist neu an der Cross Akademie.

Doch die Vampire der Night Class scheinen ihr nicht zu vertrauen. Warum nicht? Ist Kate nicht wer sie zu sein scheint? Wie werden die Vampire mit ihrem Erscheinen umgehen? Was verbirgt Kate? Ist sie gut oder böse?

Erfahrt es hier in "Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!"

PS: Die anderen Kapitel findet ihr, wenn ihr auf dem Balken rechts "Die anderen Teile dieser Geschichte" anklickt! Die Kapitel-Zahl steht oben in der Einleitung!:) - Amy xxx



Kapitel 1

Kapitel 4

Wahrheit und Lüge...

Ich plauderte eine Weile mit Yuki über ihre Reise und mit Zero über belangloses. Er redete nicht sehr viel, doch als ich mich mit ihm über Pferde unterhielt leuchteten seine Augen und er taute etwas auf. Dann konnte ich die Vampire auf der Treppe hören. Sie alle setzten sich zu uns. Schon begann die Fragen.

"Woher kommst du eigentlich?" - "Welchen Status hast du als Vampire?" - "Wer sind deine Eltern?" - "Warum bist du hier?" - "Hast du besondere Fähigkeiten?" - "Wie würdest du dich beschreiben?" - "Wie siehst du deiner Meinung nach aus?" - "Jetzt lasst ihr doch mal eine Minute zum antworten!" grummelte Zero. Dankbar lächelte ich ihn an. "Gut... Woher ich komme. Ich hab in verschiedenen Teilen der Welt gelebt, aber geboren wurde ich hier in Japan. Welchen Status ich habe. Ich bin Adelig. Meine Eltern hießen Josephine und Lucas Knight. Ich bin hier weil ich meine Eltern vor langer Zeit verloren habe, nach einem Zuhause gesucht habe und ich die Idee, dass Vampire und Menschen in Harmonie miteinander leben unterstütze. Ich hab Fähigkeiten. Wie ich mich beschreiben würde. Ich bin freundlich, ehrlich, höflich, ein offenes Ohr für jeden, aber auch manchmal zickig und in sich gekehrt. Und wie ich meiner Meinung nach aussehe? Was ist das den für ne Frage? Naja etwa so groß

wie du, Rima, vielleicht größer. Tailen lange, glatte, braun-goldene Haare. Grüne Augen und eine wie Ruka etwa... Aber das sieht man doch..." - "Ich wollte wissen, ob du eitel bist, deswegen wollte ich das du dich beschreibst" meinte Rima lächelnd. "Okay ich glaube wir haben dich ganz schön ausgequetscht... Tut mir leid" meinte Takuma lachend. Ich lachte mit ihm und auch die anderen stimmten ein.

Trotz der guten Stimmung, die den ganzen Tag herrschte hörte ich Abends wie Aido Akatsuki sagte das er mir nicht traute und Kaname der Takuma befall mich, meinen Klan und meine Eltern zu überprüfen... Mit einem Anflug von Einsamkeit schlief ich in der Nacht ein und... Und zum ersten Mal, seit dem Tod meiner Eltern, war mir wieder kalt...

Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!

von Amy Scott

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 5!

Kate Knight ist neu an der Cross Akademie.

Doch die Vampire der Night Class scheinen ihr nicht zu vertrauen. Warum nicht? Ist Kate nicht wer sie zu sein scheint? Wie werden die Vampire mit ihrem Erscheinen umgehen? Was verbirgt Kate? Ist sie gut oder böse?

Erfahrt es hier in "Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!"

PS: Die anderen Kapitel findet ihr, wenn ihr auf dem Balken rechts "Die anderen Teile dieser Geschichte" anklickt! Die Kapitel-Zahl steht oben in der Einleitung!:) - Amy xxx



Kapitel 1

Kapitel 5

Auf der Jagd nach Blut...

Am nächsten Morgen war ich mal wieder früh wach. Die anderen waren sehr erschöpft nach der Reise und gingen ebenfalls bei Sonnenuntergang in Bett, ich spürte allerdings, dass sie alle noch schliefen. So leise wie möglich machte ich mich auf in die Küche um eine Schüssel Cornflakes zu essen. 'Wir langsam auch mal wieder Zeit das ich jage... Ich hab seit fast einer Woche keinen Tropfen Blut mehr zu mir genommen' dachte ich, während ich kauend über meiner Schüssel saß. Als ich mich für den Tag fertig gemacht hatte war es schon 12:00Uhr und ich spürte, dass die anderen langsam aufwachten. 'Besser ich gehe jetzt, bevor sie merken dass ich weg war.'

Ich sprang durch mein Fenster auf einen Baum und schloss mit dem Wind mein Fenster. Mit Vampir-Geschwindigkeit über die Bäume springend bewegte ich mich in den tiefsten Bereich des Waldes. Dort angekommen schnupperte ich auf der Suche nach meiner Beute. Als ich die Fährte zweier Rehe aufgenommen hatte folgte ich ihr. Eines war verletzt. Ich sprang von einem Baum herab und hielt jedes Reh mit einer Hand fest. Ich benutze eine meiner anderen Fähigkeiten und drang in ihr Bewusstsein ein. Ich versetzte sie in eine Bewusstlosigkeit und legte das gesunde Reh vorsichtig auf den Boden. Ich trank ungefähr 3/4 des Blutes des gesunden Rehs und schloss die Wunde mit meiner

Heilungsmagie. Sobald es ausgeschlafen war, würde es ihm wieder gut gehen. Von dem verletzten ich nur die Hälfte, schloss die Wunde und heilte sein verletztes Hinterbein. 'Ich werde bei euch belieben, bis ihr wieder gesund und munter aufwacht.' 90 Minuten später erwachten beide Rehe aus ihrem Schlaf. Ich hatte mir in der zwischen Zeit ihre Erinnerung angesehen und herausgefunden das es Tochter und Mutter waren. Die Tochter hatte sich verletzt und seine Mutter hatte versucht sie zu beschützen, in der Hoffnung, dass ihr Kind wieder gesund werden würde. Die beiden Rehe standen auf. Die Mutter lief, von Glück erfüllt auf ihre Tochter zu und schnupperte an ihrem, nun nicht mehr verletzten, Hinterbein. Dort nahm sie meinen Geruch war und ihr Kopf schoss zu mir. Beide machten sich auf den Weg zu mir und stupsten ihre Nasen an meine Arme, um mir zu danken. Lächelnd streichelte ich über ihre Köpfe bevor die beiden fröhlich hüpfend verschwanden. Einige Minuten später konnte ich in den Erinnerungen der beiden Rehe sehen, wie sie zurück zu ihrer Herde im nördlichen Teil des Waldes stoßen und das jüngere Reh besonders kräftige Sprünge vollführte, um den anderen zu zeigen, dass es wieder gesund war. Lächelnd machte ich mich auf den Weg zurück zum Wohnheim.

Vor meinem Fenster angekommen sprang ich, drückte mit einer Hand das angelehnte Fenster auf und stütze mich mir der anderem am Fensterbrett ab, um herein zu schwingen. Ich Ohrfeigte mich in Gedanken selbst dafür, dass ich nicht erst nach geprüft hatte, ob sich jemand in meinem Zimmer befand. Aido stand mitten im Raum und schaute mich Hasserfüllt an, während Akatsuki an meiner geschlossenen Zimmertür lehnte. "Wo kommst du her!" fuhr Hanabusa mich, mal wieder(!), an. "Ich war im Wald spazieren. Das wird ja wohl noch erlaubt sein." - "Du riechst ganz komisch." - "Ja Aido! Was du da riechst nennt sich 'Tiere' das lebt zufällig im Wald." Akatsuki verkniff sich ein kichern, musste aber von meiner, ungewohnt direkten Antwort, lächeln. Aido Augen hingegen verengten sich zu Schlitzern. "Dir ist hoffentlich bewusst, dass du das Wohnheim bei Tag nicht verlassen darfst." - "1. dürfen wir das Wohnheim sehr wohl verlassen, wir dürfen nur nicht auf den Campus und 2. ist dir(!) hoffentlich bewusst, dass der Wald zum Mondwohnheim gehört. Wenn du mir nicht glaubst frag doch jemanden." Ich lief an Hanabusa vorbei und Akatsuki trat mir ohne ein Wort aus dem Weg als ich aus dem Zimmer lief. 'Was hat er gegen mich? Ich habe nichts Falsches getan...' Erinnerungen überkamen mich doch ich verdrängte sie, bevor sie mich überwältigen konnten. 'Ich habe nichts falsches getan!' Diese Nacht schrieb ich ein Duett für Geige und Klavier. Ich saß die ganze Nacht im Musikzimmer. So leer ich mich auch fühlte, die Melodie die ich schrieb, war das traurigste was ich, und Tiere die vor dem Fenster lauschten, je gehört hatten. Als ich den Blick der Tiere begegnete fühlte ich nur eins: sie wollten nichts mehr, als mein Blutendes Herz zu heilen...

Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!

von Amy Scott

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 6!

Kate Knight ist neu an der Cross Akademie.

Doch die Vampire der Night Class scheinen ihr nicht zu vertrauen. Warum nicht? Ist Kate nicht wer sie zu sein scheint? Wie werden die Vampire mit ihrem Erscheinen umgehen? Was verbirgt Kate? Ist sie gut oder böse?

Erfahrt es hier in "Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!"

PS: Die anderen Kapitel findet ihr, wenn ihr auf dem Balken rechts "Die anderen Teile dieser Geschichte" anklickt! Die Kapitel-Zahl steht oben in der Einleitung!:) - Amy xxx



Kapitel 1

Kapitel 6

Die Maske die zerbrach...

Nachmittag. Ich duschte, zog mich an, schminkte mich, flocht meine Haare zu einem schönen Gretchen-Zopf und setzte ein Lächeln auf. Ich blickte in den Spiegel. 'Ich werde niemandem das Vergnügen bereiten, mich zusammen brechen zu sehen.' Mit diesem Gedanken und meinem Lächeln machte ich mich auf den Weg nach unten um zu essen. Als ich die Küche betrat schaute Hanabusa mich wieder hasserfüllt an, stand auf und verließ den Raum. Akatsuki lief ihm hinter her und flüsterte mir noch ein "Tut mir leid..." zu. Allein in der Küche setzte ich meine Maske ab und aß. Aus Gewohnheit fing ich an die anderen zu orten. Aido und Akatsuki in deren Zimmer, Rima und Ruka in der Stadt, Kaname und Takuma in Kaname's Arbeitszimmer, Yuki und Zero im Unterricht (beide schlafend) und Shiki im Musikzimmer. Aus Neugier ging ich zum Musikzimmer, um an der Tür zu lauschen. Da das Zimmer schallgeschützt war, konnte man selbst mit dem Vampirgehör erst etwas hören, wenn man direkt davor stand. Auf einer Geige gespielt erkannte ich die Melodie sofort. Es war die, die ich in der Nacht geschrieben und auf Grund der Tiere, 'Bleeding Heart' genannt hatte. Ich klopfte und wartete bis Shiki die Geige abgestellt und an die Tür gekommen war. "Kate? Was kann ich für dich tun?" Ich schaute ihm nicht in die Augen als ich fragte: "Würdest du das Duett mit mir

spielen?" Aus dem Augenwinkel sah ich wie er nickte und mir die Türe aufhielt. Ich setzte mich an Flügel, während er seine Geige wieder aufnahm. Ich atmete tief durch und begann das Duett. Als wir in der Mitte des Stücks angekommen waren bemerkte ich, dass es genauso klang, wie ich es mir vorgestellt hatte. Am Ende angekommen, blutete mein Herz wieder. Die Tränen liefen über mein Gesicht und meine Maske war zerbrochen. "Es ist ein wirklich trauriges doch auch schönes Stück. Ich habe die Noten vorhin hier gefunden. Weißt du wem sie gehören?" Mit viel zu fester Stimme für ein weinendes Gesicht sagte ich: "Ja ist es. Es sind meine, aber du darfst es spielen wann immer du willst. Danke. Dafür das du es mit mir gespielt hast. Ich habe seit Ewigkeiten mit niemandem mehr ein Duett gespielt." Ich erhob mich, verließ den Raum und schloss die Tür.

Die Tränen rannen immer noch über meine Wangen als ich hörte das Shiki das Stück von vorne spielte. Ich ging in mein Zimmer, verschloss die Tür und legte mich in mein Bett, das ich bis zum Abend nicht mehr verlassen würde.

Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!

von Amy Scott

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 7!

Kate Knight ist neu an der Cross Akademie.

Doch die Vampire der Night Class scheinen ihr nicht zu vertrauen. Warum nicht? Ist Kate nicht wer sie zu sein scheint? Wie werden die Vampire mit ihrem Erscheinen umgehen? Was verbirgt Kate? Ist sie gut oder böse?

Erfahrt es hier in "Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!"

PS: Die anderen Kapitel findet ihr, wenn ihr auf dem Balken rechts "Die anderen Teile dieser Geschichte" anklickt! Die Kapitel-Zahl steht oben in der Einleitung!:) - Amy xxx



Kapitel 1

Kapitel 7

So kalt als würde mein Herz gefrieren...

Meine ersten drei Tage an der Cross Akademie waren uninteressant und belanglos. Takuma war immer noch weg um Nachforschungen über mich anzustellen. Kaname benahm sich höflich und zuvorkommend. Ganz im Sinne von 'Unschuldig bis das Gegenteil bewiesen wurde'. Aido traute mir immer noch nicht und wenn Kaname nicht anwesend war zeigte er mir seinen Hass auch ganz offen. Mit Akatsuki, Rima, Ruka, Shiki und Yuki kam ich ganz gut klar. Sie waren freundlich und nett und wenn ich mit ihnen zusammen war, war mein Lächeln nicht bloß irgendeine Maske, sondern es war echt. Auch mit Zero verstand ich mich ganz gut, denn wir liefen uns immer wieder im Stall über den Weg. Der Unterricht war langweilig. Ich wusste wie man sich als Vampir verhielt, ich benutzte keine Bluttabletten und alle Sprachen, die wir lernten, konnte ich bereits fließend. Am vierten Tag kam Ichijo zurück. Ich hörte wie er Kaname berichtete dass er nichts über mich, meine Eltern oder meinen Klan gefunden hatte. Es war der Tag ab dem Kaname mir aus dem Weg ging und mich als 'Lügnerin' abgestempelt hatte. Am sechsten Tag gingen mir auch Kain, Ichijo, Shiki und Ruka aus dem Weg. Am siebten Tag waren die einzigen die noch mit mir sprachen Yuki, Zero und Rima. Am achten Tag würde Yuki jedes Mal von Aido oder Kaname weggezogen, wenn die versuchte mit mir zu sprechen.

Genauso wie Shiki es mit Rima machte. An diesem Tag redete ich nur ein Mal. Mit Zero. Am neunten verließ ich mein Zimmer überhaupt nicht. Mir war so kalt das ich trotz Pullover und zwei Decken fror. Außerdem wollten die Tränen in meinen Augen nicht aufhören zu fließen und meine Erinnerungen mich nicht schlafen lassen. Ob ich mich am zehnten Tag überhaupt bewegt hatte, wusste ich nicht mehr. Das einzige was ich noch wusste war, dass mein Herz sich anfühlte als wäre es aus Eis und als würde es meinen ganzen Körper einfrieren. 'Ich hab doch nichts getan... Was hab ich nur falsch gemacht!'

Erst am elften Tag nach meiner Anreise, war mein Durst so groß das ich in den Wald ging, um zu jagen. Danach ging ich in den Stall um nach meinen Pferden zu sehen. Als ich sah das sie versorgt worden waren fand ich einen Zettel an der Stalltür.

"Kate, wo steckst du denn? Ich hab mich um deine Pferde gekümmert, aber sie vermissen dich. Wenn du reden willst, werde ich hier sein. - Zero"

Ich trat gerade aus dem Stall als Zero sich mir näherte. "Kate! Warte!" Doch ich rannte bereits zurück in mein Zimmer. In dieser Nacht hielt ich Zero's Brief fest in meiner Hand. Es fühlte sich an als würde mein Herz wieder etwas auftauen und dank seiner Nachricht schlief ich in dieser Nacht al traumlos ein. Am nächsten Morgen hielt ich es in meinem Zimmer nicht mehr aus. Ich duschte, machte mich fertig und sprang aus dem Fenster. Ich lief in den Wald und beobachtete, aus sicherer Entfernung die Reh-Herde. Plötzlich änderte sich etwas in der Luft und ich war umzingelt von Ruka, Aido, Shiki, Takuma, Rima, Akatsuki und Kaname. "Wer bist du?" fragte Aido ruhig. Ich sah ihn über die Schulter an. "Kate Knight." - "Lügnerin!" Er hob seine Hand und von seinem Körper schoss sein Eis auf mich zu. Es bedeckte bereits meine ganze linke Hälfte als ich Yuki und Zero näher kommen hörte. "Hört auf!" schrie Yuki. Zero hatte bereits drohend seine Bloody Rose an Hanabusa's Schläfe gelegt. Ohne mich umzudrehen sagte ich: "Yuki! Zero! Hört auf. Es ist alles ok. Zero nimm die Waffe weg und Yuki lass Aido los." Beide sahen erst sich gegenseitig an, dann mich und befolgten schließlich meine Bitte. Ich legte meine freie rechte Hand auf das Eis und beschwor das Feuer herauf, um es zu schmelzen. "Eine Feuer-Nutzerin. Akatsuki!" schrie Ruka. Kain zielte bereits mit vier Feuerbällen auf mich, die ich in einem Bogen um meinen Körper herumlenkte und in die Luft schoss. Senri war schon dabei mich mit seiner Blutpeitsche anzugreifen. Viel schneller als jeder andere von ihnen griff ich die Peitsche aus der Luft und hielt sie fest. "Blut... Eine erstaunlich Fähigkeit!" Dann lies ich sie vor ihm auf den Boden knallen. Ruka schaute mir in die Augen um zu versuchen mich zu kontrollieren. "Ruka gib es auch, dass wirkt nicht." - "Rima schieß einen deiner Blitze auf sie!" schrie Senri. Doch Rima stand nur da und schüttelte ihren Kopf. Takuma dachte das ich abgelenkt sei und stürzte mit seinem Schwert auf mich zu. Ich sprang in die Luft vollführte ein Schraube in der Luft und landete auf der stumpfen Seite seines Schwertes. Mein Eis breitet sich von meinen Füßen über das ganze Schwert aus bis Takuma es fallen lassen musste, um nicht daran fest zu frieren. "Seid ihr jetzt fertig?" Plötzlich tauchten die Präsenzen von vier Ratsmitgliedern auf. Jeder von ihnen hatte einen Dolch in der Hand und drückten diese Yuki, Zero, Rima und Kaname an den Hals.

"Prinzessin. Wenn du uns folgst werden wir die anderen in Ruhe lassen." flüsterte das Ratsmitglied, dass Yuki den Dolch an die Kehle drückte. 'Soweit kommt's noch!' dachte ich. "Stop!" schrie ich und alle Vampire waren bewegungsunfähig. Nacheinander sah ich jeden der vier Ratsvampire in die Augen. "Durch mein Geburtsrecht, das durch das Blut in meinen Adern bewiesen wird, befehle ich

euch sofort zu sterben!" Sobald ich den Satz fertig ausgesprochen hatte lösten sich die Ratsvampire in auf und ihre Dolche fielen klirrend zu Boden. "Seid ihr in Ordnung?" fragte ich als ich mich zu den vier kniete. "Ja ich denke schon..." antwortet Yuki. Alle mussten an das 'Prinzessin' denken, den so hatte das Ratsmitglied, die genannt, die sie töten wollten. Alle Köpfe drehten sich synchron zu Yuki. 'Sie wollen also die Prinzessin... Die werden sie nicht bekommen!'

Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!

von Amy Scott

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 8!

Kate Knight ist neu an der Cross Akademie.

Doch die Vampire der Night Class scheinen ihr nicht zu vertrauen. Warum nicht? Ist Kate nicht wer sie zu sein scheint? Wie werden die Vampire mit ihrem Erscheinen umgehen? Was verbirgt Kate? Ist sie gut oder böse?

Erfahrt es hier in "Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!"

PS: Die anderen Kapitel findet ihr, wenn ihr auf dem Balken rechts "Die anderen Teile dieser Geschichte" anklickt! Die Kapitel-Zahl steht oben in der Einleitung!:) - Amy xxx



Kapitel 1

Kapitel 8

Eine Strategie, für einen Krieg, der verhindert werden musste...

Ich blickte mich auf der Lichtung um. "Takuma stütz Kaname, Zero du nimmst Yuki und ich kümme mich um Rima. Wir sollte jetzt erst mal verschwinden, bevor uns noch jemand findet." Alle nickten und wir machten uns auf, zurück zum Mondwohnheim. Dort angekommen setzten Kaname, Yuki und Zero sich auf das Sofa und ich setzte Rima auf einen Sessel. Mit einem Blick bedeutete ich Senri sich neben Rima zu setzten. "Waren das wirklich Ratsmitglieder?" fragte Takuma etwas entsetzt. "Ja waren es" antwortete ihm Kaname knapp. "Aber warum haben sie uns angegriffen?" fragte Yuki verwirrt. "Ach bitte! Ist doch nicht das erste Mal das sie Streit mit uns anfangen!" - "Ja Aido hat recht. Die Frage ist: Was machen wir gegen sie?" meldete sich nun Ruka zu Wort. "Was wir machen? Ganz einfach: Wir kämpfen gegen den Rat, den Yuki werde ich ihnen nicht überlasse" knurrte Zero. Ich ging in die Küche, um allen einen Kamillentee zu kochen. Zur Beruhigung. Die nächsten zehn Minuten hörte ich, wie sie damit anfangen eine Strategie aus zu arbeiten. Als ich mit den gefüllten Tassen wieder in den Raum trat und sie verteilte meldete auch ich mich zu Wort. "Ist das euer Ernst?"

Ihr könnt nicht gegen den Rat antreten." - "Ach ja! Und warum nicht Frau Neun-Mal-Klug?" meinte sarkastisch. "Ganz einfach: Ihr wisst offensichtlich nicht wie man Krieg führt. Die Strategie an der ihr Arbeitet kann gar nicht funktionieren. Ihr habt keine Ahnung wie viele Ratsmitglieder es gibt, welchen Status sie haben, welche Kräfte sie besitzen und ihr kennt noch nicht mal das Gebäude gut genug. Hanabusa, ich dachte du bist so schlau, wie hoch ist eure Erfolgsquote?" Mit hochgezogenen Augenbrauen blickte ich ihn an. "Und was sollen wir sonst machen? Sollen wir ihnen Yuki einfach übergeben?" fragte Kaname angespannt. "Natürlich nicht! Yuki wird nichts und niemandem übergeben. Es waren erst gerade vier Mitglieder hier. Selbst wenn sie Yuki gefangen genommen hätten, würden sie mindestens fünf Tage zurück in ihr Quartier benötigen. Der neue Rat, der sich aufstellen mussten, hat sich einen Ort gewählt, der etwas abgeschiedener liegt. Dann muss erst mal festgestellt werden, dass die anderen versagt haben. Wenn sie dann jemand neuen losschicken, würde es ungefähr elf Tage dauern bis wir das nächste Mal angegriffen werden würden. Vorausgesetzt sie schicken überhaupt noch mal jemanden los. Außerdem können wir sie in dem Gebiete das wir kennen, viel besser angreifen. Es können außerdem nicht alle Mitglieder gleichzeitig hier auftauchen, sondern immer nur einige wenige." Alle blickten mich schockiert an. "Ihre Theorie ergibt Sinn" murmelte Shiki. "Warum sollten wir ihr bitte vertrauen! Gut ihre Theorie mach Sinn, aber sie hat uns angelogen! Vielleicht wurde sie ja vom Rat geschickt!" Kaum hatte Aido den Satz ausgesprochen schon hatte ich ihn an der Kehle gepackt. "Sag. Niemals. Wieder. Das. Ich. Eine. Von. Denen. Bin!" knurrte ich nachdrücklich. angsterfüllt starte er, in meine vor Wut orange leuchtenden, Augen. Dann lies ich ihn los und stellte mich wieder an meinen Platz neben dem Sessel von Takuma. "Er hat, aber insofern Recht, dass du uns angelogen hast" sagte Akatsuki ruhig. "Nein das hat er nicht. Ich wusste bereit das es keine Unterlagen und Nachweise meines Klans gibt. Der Rat wusste von nichts meiner Geburt und ging davon aus das der Knight-Klan ausgestorben sei. Alle Akten über uns wurden verbrannt, denn wozu sollte man Informationen über einen ausgestorbenen Klan aufheben? Ich bin Kate Knight. Ich bin die letzte meines Klanes und ich habe euch nicht(!) angelogen. Noch nie." Rima Augen lagen schon seit ich sie herein getragen hatte auf mir. Sie setzte sich auf. "Ich vertraue ihr" sagte sie. "Ja ich auch" beteuerten Yuki und Zero synchron. Auch Ichijo lächelte mich mit leuchtenden Augen an und in Kain's und Shiki's Augen trat ein entschuldigender Ausdruck. Ruka und Aido schauten verlegen auf ihre Hände. "Es tut mir leid..." murmelte Ruka. "Ja... Mir auch..." gab Aido von sich. "Ich glaube das wir alle dir eine Entschuldigung schulden, Kate. Bitte verzeih uns." - "Natürlich Kaname. Ich nehme die Entschuldigung an und freue mich darüber, das ihr mir nun vertraut."

Vampire Knight - Das Geheimnis eines Schicksals!

von Amy Scott

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 9!

Informationen darüber wo das Kapitel steckt, warum es so lange gedauert hat + das Kapitel selbst!:)

Kapitel 1

Hey meine Lieben!

Es tut mir schrecklich leid, dass sowohl das Kapitel, wie auch alle Informationen erst jetzt erscheinen!

Ich habe erst für eine Zeit nicht weiter geschrieben, dann hatte ich Probleme die neuen Kapitel auf dieser Seite hochzuladen und habe es irgendwann, nur um ehrlich zu sein, vergessen.

Ich habe in der Zwischenzeit angefangen die Geschichte auf Wattpad . com weiter zu schreiben.

Unter dem Profil ?AmyScottFanfictions? ist diese nun also zu finden. Genauso wie zukünftig folgende Geschichten. Die Geschichte ist dort bereits bei Kapitel 21 & momentan arbeite ich an einem längeren Kapitel 22:)

Ich werde die Geschichte also hier nicht fortsetzen, da ich hier mehr Probleme beim Hochladen habe und weniger genaue Statistiken und Feedback von meinen Lesern erhalte. Alle die die Geschichte also weiterlesen möchten gehen bitte auf:

[www . wattpad . com/story/7505227-vampire-knight-das-geheimnis-ein es-schicksals/parts](http://www.wattpad.com/story/7505227-vampire-knight-das-geheimnis-ein-es-schicksals/parts)

(die Abstände um die Punkte müssen natürlich gelöscht werden)

Wattpad ist eine komplett kostenlose Seite und die Kapitel können, genau wie hier, einfach ohne Anmeldung usw. gelesen werden. Wer mir Kommentare oder Feedback hinterlassen will oder meine Geschichte bewerten, würd sich anmelden müssen (ebenfalls kostenlos), aber das müsst ihr natürlich nicht, wenn ihr nicht wollt.:)

Ich möchte mich noch einmal für die riesige Zeitspanne entschuldigen und hoffe, dass alle die die Geschichte noch lesen wollen, sie immer noch genießen können.

-Amy xxx